

Moeders un Vaders Sprökjes ©

In d` Loop van de Tied, solang as mien Süster un ik bi mien Ollen wohnt hebben, hebben wi sovöl Sprökjes toe hören kregen, de wall weert sünd, dat de maal upschreven worden, meen ik.

Ik löv, dat de meeste Minsken in hör Kinner- un Jögdtied ok van hör Ollen sükse toe Ohren kregen hebben. Man hebben wi uns doran hollen? Hier sünd 91 dorvan:

1. Eten word, wat up d` Tafel kummt.
2. Du musst toemienst probeern.
3. Mit Eten spölt man neet.
4. Wenn du upettst, word dat Weer moi.
5. Spinat maakt stark.
6. De sük neet satt ett, de slickert sük ok neet satt.
7. Wenn man ett, her man wat ett, kann man denn noch eten, wenn man ett (*Man sollte vor der eigentlichen Mahlzeit nichts zu essen bekommen*).
8. Wi hebben schoon Lei maakt, nu mutt de Sack toebunnen worden (*Wenn man noch gern etwas haben wollten*).
9. De Ogen mögen mehr as de Mund of de Mund is ehrder satt as de Ogen (*Wenn Kinder mehr begehren, als sie essen können*).
10. Huusmusen lieden geen Krök (Gebreck).

11. Denk dran, du leevst ut Pott van Ägypten.
12. In Afrika hebben de Kinner nix toe eten.
13. Mit vull Mund proot man neet.
14. Ji freten mit de Ohren van de Kopp.
15. Dat willige Kind hett Brood, dat leie Kind lidd Nood.
16. För die lüttje Vögel passt keen groten Snabel (*man soll nicht vorlaut sein*).
17. `t is verkehrt un heel verdreiht, wenn `t Henntje swiggt un `t Küken kraiht (*von vorlauten Kindern*).
18. Ik weet, du hest Buukpien in de grote Töhn un Koppjen in de Hacken (*wenn man sich krank stellte*).
19. Nehm de Ellbogen van d` Tafel.
20. Sitt liek.
21. Toe mien Tied gaff dat neet.
22. Dat harren wi uns maal erlauben sullen.
23. Wi wassen dor dankbar för west.
24. Wenn groot Lü proten, hebben Kinner still toe wesen.
25. Lüttje Potten hebben ok Ohren (*Wenn man nicht will, dass das Kind zuhört*).
26. Lüttje Klocken bimmeln ok.
27. Du Nattnös kannst doch noch neet mitproten.
28. Well neet hören will, mutt föhlen.
29. Gah neet mit fröm Lü.
30. Ik segg di dat noch eenmal in goeden.
31. Kinner de wat willen, kriegen wat för de Billen.
32. Wenn Kinner willen kacken up oll Lü hör Gemacken, denn fallen se dör de Brill (*Es bleibt nicht ungestraft, wenn Kinder sich einbilden, dass sie schon erwachsen sind*).
33. Na `t Laggen kummt Blaren.

34. Ik hebb di dat ja glik seggt.
35. Solang du de Foeten unner mien Tafel steken deist, word maakt, wat ik segg.
36. Ördnung is dat halv Leven.
37. Lüttje Sünnen bestraaft de leev Gott glik.
38. Dat kopen wi di, wenn ´n Skipp mit Geld over d` Diek kummt.
39. Du denkst blot van twalven bit Middag.
40. Bi di sücht dat ut, as bi Hauke un Jürn unner d` Sofa.
41. Di vergeiht dat Laggen ok noch.
42. `n Indianer kennt keen Pien.
43. `n Jung blarrt doch neet.
44. Du büst doch keen Pupp (Baby) mehr.
45. De Klökere giff na.
46. Hest du al danke seggt?
47. Giff man di de lüttje Finger, nimmst du glik de hele Hand.
48. ..un wenn de annern seggen, spring in `t Water, dann deist du dat doch ok neet.
49. Proot mi keen Kind `t Liev.
50. So, nu of in de Bedd.
51. Kinner mutten mit Höhner up `t Rick.
52. Well lang upblieven kann, kann ok fröh upstahn.
53. Well fieren kann, kann ok arbeiten.
54. Eerst kummt de Arbeit, dann dat Vergnügen.
55. Dorover proten wi vanabend, wenn Papa van Arbeit d` weer is.
56. Loop liek.
57. Well neet hören kann, mutt föhlen.
58. Ik hebb di dat ja glik seggt.
59. Ik meen dat ja blot goed mit di.
60. Deist sehn, mörgen sücht de Welt al weer anners ut.
61. Rüm dien Zimmer up.
62. Maak dat Lücht ut, wenn du geihst.
63. Hest du wat mit Ohren?
64. Speer dien Ogen open.
65. Maak de Dör dicht, wi heizen doch neet de Dörp.
66. Steek dien Hemd in de Büx.
67. Stah ennelk up, dat is dat lesd Maal, dat ik di röpen hebb.
68. Eerst worden de Huusupgaven maakt.
69. Du lernst neet för de Skoel, sünnern för dat Leven.
70. Lehrjahren, sünd keen Heerenjahren
71. Holl de Ohren stief
72. Bi `t Gaapen nimmt man de Hand vör d` Mund
73. Well neet hören kann, mutt föhlen
74. Oogen dicht und dör
75. Up´n gaude Nacht kummt `n gaude Dag
76. Holl de Fauten liek, du büst doch keen Dwarslooper
77. Beter en Lüntje in d` Hand as `n Duuv up d` Dack
78. Maak dat Lücht ut
79. Up elke Pott passt `n Deckel
80. Wor man rin kummt, kummt man ok weer rut
81. Holl de Beck (halt den Mund)
82. Nehm de Mest inde linke Poot un de Gabel in rechte Poot. Benehm di.
83. Laat man sacken! (beruhige dich erst einmal)
84. Eerst mal döraamen (erst einmal durchatmen)

85. Mörge is ook noch `n Dag
86. Maak 't gaud
87. Wat du vandaag kannst besörge, verschuuv neet up mörge
88. Slaap gerüst! (Schlaf bestens)
89. Ut 'n eng Moors, kummt selten `n glükelk Puups (Martin Luther)
90. Man sall de Pulsstock neet wieder setten, as man springen kann
91. Achteran kakeln de Hauner